

**caritas akademie**

ÖCERT



# **Interprofessioneller Basislehrgang Palliative Care 2018/19**



Im Interprofessionellen Basislehrgang Palliative Care erwerben Sie ein Grundverständnis von Palliative Care als Fachbereich, in dem unterschiedliche Berufsgruppen als Team zusammenarbeiten. Durch eine Kombination von Fachwissen, Methoden zur Erarbeitung von Grundhaltungen und sozialer Kompetenz werden Prinzipien und Standards von Palliative Care vermittelt.

### **Ziele des Lehrgangs**

- Entwickeln eines Bewusstseins für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Situationen von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen und Reflektion der Konsequenzen für eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Versorgungsarbeit
- Vertiefen der Vorkenntnisse und Vorerfahrungen und darauf basierend Entwicklung neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Besseres Verstehen der unterschiedlichen Zugänge der beteiligten Berufsgruppen mit dem Ziel der besseren interprofessionellen Zusammenarbeit
- Erarbeitung und Umsetzung eines konkreten Veränderungsprojektes und Verfassen einer Projektarbeit in einer interprofessionellen Projektgruppe

### **Lehrgangsinhalte**

- Palliativmedizin, -pflege und Hospizarbeit
- Psychosoziale Dimension von Palliative Care
- Palliative Care, Ethik und Spiritualität
- Palliative Sozialarbeit und Recht
- Team, Management, Qualität und Organisation
- Projektentwicklung / Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten
- Reflexion, interdisziplinärer Austausch

### **Der Lehrgang richtet sich an**

ÄrztInnen, MitarbeiterInnen der Gesundheits- und Krankenpflege, SeelsorgerInnen, SozialarbeiterInnen, Personen aus anderen psychosozialen oder Gesundheitsberufen, die einen aktuellen berufspraktischen Bezug zu kranken oder sterbenden Menschen haben sowie ehrenamtlich Tätige mit ausreichend einschlägiger Erfahrung.

**„Du zählst, weil Du du bist, und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“**

- Dame Cicely Saunders

Der Lehrgang wird von der Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau in Partnerschaft mit der Universitären Palliativmedizinischen Einrichtung am LKH-Universitätsklinikum Graz veranstaltet.

### **Anerkennung**

Der Interprofessionelle Basislehrgang Palliative Care wird zur Erlangung des ÖÄK-Diploms „Palliativmedizin“ und als Weiterbildung „Palliativpflege“ nach § 64 GuKG anerkannt.

AbsolventInnen des Basislehrganges sind berechtigt, am weiterführenden Universitätslehrgang Palliative Care der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg teilzunehmen.

### **Termine**

Einführungsworkshop

Donnerstag, 17. Mai 2018, 14:30 bis ca. 16:00

Seminarraum Rumänien, Paulinum der Caritas Steiermark, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**Block 1** Mo, 8. Oktober bis Do, 11. Oktober 2018

**Block 2** Mo, 3. Dezember bis Do, 6. Dezember 2018

**Block 3** Mi, 27. März bis Sa, 30. März 2019

**Block 4** Mi, 26. Juni bis Sa, 29. Juni 2019

Alle Lehrgangsböcke finden im Bildungshaus Mariatrost statt, Lehrgangszeiten jeweils 9:00 - 17:30 Uhr

Kursgebühr: 2.240 €

Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2018

Anmeldeunterlagen finden Sie unter

**[www.caritasakademie.at/pflege-betreuung/palliative-care](http://www.caritasakademie.at/pflege-betreuung/palliative-care)**

## ReferentInnen

Dr. Johann BAUMGARTNER, Graz  
Dr.<sup>in</sup> Traudgundis KAIBA, Graz  
Dr.<sup>in</sup> KRONBERGER-VOLLNHOFER, MSc, Wien  
Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Heike LAMPE, Berlin  
Dr. Christian METZ, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Hans TRITTHART, Graz  
Dr. Johann ZOIDL, Linz, u.a.

## Lehrgangsheitung

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Gierlinger-Czerny  
DGKS Eva Maria Kürbisch, BSc  
DGKS Serafine Isak  
OÄ Dr.<sup>in</sup> Julijana Verebes

## Organisatorische Leitung

Stephanie Schebesch-Ruf, MA Caritas Akademie

## AbsolventInnen-Stimmen

„Für mich war das Teilnehmen „dürfen“ am Lehrgang ein großer Schritt in meiner persönlichen Weiterentwicklung als Pflegende und als Betroffene.

**DGKS Christine Tschinkl, Mobiles Palliativteam Leoben Volkshilfe**

„Ich konnte in diesem Jahr wieder einige alte und verdrängte Ideale abstauben und teilweise reaktivieren. Und obwohl ich mich schon als erfahrenen Arzt bezeichnen kann, habe ich erleben dürfen, wie wichtig andere Perspektiven vor allem bei heiklen patientenbezogenen Fragen sein können. Diese Erfahrungen und dieser Stil der allseitigen Wertschätzung bei der gemeinsamen Suche nach der optimalen Patientenversorgung soll zumindest in meinem Medizinerleben weiterhin erkennbar bleiben.“

**Prim. Dr. Heinrich Leskowschek, Leiter Interne Abteilung am LKH Wagna**

## Kontakt und Information

Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau  
Stephanie Schebesch-Ruf, MA  
Tel 0316 8015-282  
akademie@caritas-steiermark.at  
www.caritasakademie.at

## In Kooperation mit



**P**ARACELUS  
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

